



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, dem 27. Juli 2017**, am Marktgemeindeamt Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 13.04.2017 durch Kurrende.

Beginn: **19.30 Uhr**

Ende: **21.00 Uhr**

Anwesend waren:

Bürgermeister/Vorsitz:

Roland **Dietl**

Vizebürgermeisterin:

Maria **Papst**

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|----------|-------------------------------|----------|------------------------|
| 1. gf.GR | Gschwandtner Gerlinde | 2. gf.GR | Bruckner Johann |
| 3. gf.GR | Kinast Franz | 4. gf.GR | Grim Elke |
| 5. GR | Bruckner Thomas | 6. GR | Miedl Franz |
| 7. GR | Schoder Alois | 8. GR | Stöger Markus |
| 9. GR | Dietl Gottfried | 10. GR | Schatzl Lukas |
| 11. GR | Staffel Gabriele | 12. GR | Grünling Helga |
| 13. GR | Haider Josef | 14. GR | Haas Ulrike |
| 15. GR | Katzenschläger Manfred | 16. GR | |
| 17. GR | | 18. GR | |

Außerdem Anwesende:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Schriftführer: Hammermüller Maria | 2. Vertreter der NÖN: Fritscher Manfred |
| 3. Riegler Gerhard | 4. Haas Johann |

Entschuldigt:

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. GR Königshofer Martin | 2. GR Rendl Birgit |
| 5. GR Schlaipfer Sylvia | 4. GR Martetschläger Günther |

Nicht entschuldigt:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
|----|----|

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 2. Bericht Kassenprüfung 30.05.2017
 3. Bericht Gebarungsprüfung vom 8.6.2017, NÖ Landesregierung
 4. Benutzung von Gemeindestraßen (f. Idw. Fahrzeuge)
 5. Wasserversorgungsanlage BA 13 – Erweiterung Furtlehner-Gründe – Auftragsvergabe
 6. ABA, BA 27 – Kanalumlegung Furtlehner-Gründe – Auftragsvergabe
 7. Kindergarten – Errichtung 4. KG-Gruppe - Auftragsvergabe
 8. Projekt „Gemeinsam sicher“ – Sicherheitsbeauftragter Gde. Strengberg
-

VERLAUF DER SITZUNG:

Zu Beginn der Sitzung bringt der Bürgermeister den Dringlichkeitsantrag „Übertragung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Marktgemeinde Strengberg betreffend Liegenschaft Parz. 516/7, EZ 288, KG Oberramsau“ ein und ersucht diesen in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt als Tagesordnungspunkt 9 aufzunehmen **Beilage A**

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2017 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per Mail zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen, genehmigt und unterfertigt.

2.) Bericht Kassenprüfung

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Ulrike Haas berichtet über die am 30.05.2017 durchgeführte Kassenprüfung.

Es wurden alle Konten und Belege geprüft und für in Ordnung befunden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig das Prüfungsergebnis zur Kenntnis.

3. Bericht Gebarungsprüfung vom 8.6.2017, NÖ Landesregierung

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden wurde am 8. Juni 2017 eine unvermutete Gebarungseinschau vorgenommen.

Vom Bürgermeister wird der Bericht der Gebarungseinschau vom 28.06.2017, IVW3-A-3053401/008-2017, vollinhaltlich verlesen.

Die auf Grund des Überprüfungsergebnisses zu treffenden Maßnahmen und vorgeschlagenen Richtlinien werden zur Kenntnis genommen und sollen bei der Führung der Gemeindegebarung berücksichtigt werden.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass auch seitens der Sozialversicherungsträger (BVA und NÖ.Gebietskrankenkasse) am 13. Juli 2017 eine Prüfung am Gemeindeamt stattgefunden hat. Es wurden keine Beanstandungen vermerkt.

4. Benutzung von Gemeindestraßen (f. Idw. Fahrzeuge)

Bestimmte landwirtschaftliche Fahrzeuge (z.B. Güllefässer, Mähdrescher, Vollernter etc.) bedürfen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht einer Bewilligung des Landeshauptmannes (sog. Eingeschränkte Zulassung gem. § 39 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967).

Nachdem in den jeweiligen Bewilligungsbescheiden eine Auflage enthalten ist, wonach, wenn andere als Bundes- und Landesstraßen, wie z.B. Gemeindestraßen, gefahren werden, vor Antritt der Fahrt für die jeweilige Route unter Vorlage des Genehmigungsbescheides die schriftliche Zustimmung des Straßenerhalters (Gemeindestraßen also der Gemeinde) eingeholt werden muss.

Dies würde bedeuten, dass die Gemeinde diese Zustimmung jeweils im Einzelfall erteilen muss, was einen erheblichen Verwaltungsaufwand hervorrufen würde.

Wird eine pauschale Zustimmungserklärung im Gemeinderat beschlossen, muss die Gemeinde nicht in jedem Einzelfall eine Zustimmung zur Benützung ihrer Gemeindestraßen erteilen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die pauschale Zustimmungserklärung zu beschließen **(Beilage B)**

5.) Wasserversorgungsanlage BA 13 – Erweiterung Furtlehner-Gründe Auftragsvergabe

Von der Ingenieurkanzlei IKW, Amstetten wurden die Arbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 13 (Furtlehner-Gründe) ausgeschrieben.

Auf Grund der Angebotsbeurteilung der Fa. IKW ist das Angebot der Fa. Schweighofer Karl GmbH, St.Georgen das Billigstangebot mit einer Anbotssumme von

€ 29.096,84 zuzügl. 20 % MWSt. € 5.819,36 = € 34.916,20 (brutto)

Der Bürgermeister stellt den Antrag den ausgeschriebenen Leistungsumfang an die Fa. Karl Schweighofer GmbH, St.Georgen zu einem Preis von € 34.916,20 zu vergeben.

Die Auftragsvergabe an die Fa. Schweighofer Karl GmbH, St.Georgen wird einstimmig beschlossen.

6. ABA BA 27 – Kanalumlegung Furtlehner-Gründe Auftragsvergaben

Im Bereich der Neuaufschließung Furtlehner-Gründe soll das bestehende Kanalisationssystem (Schmutz- und Regenwasserkanalisation) in die zukünftige Gemeindestraße sowie an die die neuen Grundstücksgrenzen umgelegt werden.

Von der Fa. IKW wurden die Arbeiten ausgeschrieben und der Billigstbieter die Fa. Schweighofer Karl GmbH, St. Georgen ermittelt.

Der Bürgermeister beantragt die Fa. Schweighofer Karl mit den Arbeiten zu betrauen.

Angebotssumme € 80.870,26 + 20 % MWSt. 16.174,05 = € 97.044,31 (brutto).

Im Zuge dieser Baumaßnahmen wurden auch die Angebote für die Errichtung der Straßenanlage sowie dem Kabelbau eingeholt.

Nach Überprüfung der Angebote wurde ebenfalls die Fa. Schweighofer Karl aus St.Georgen als Billigstbieter ermittelt.

Anbotssumme für Straßenbau € 35.334,40 + 20 % MWSt. € 7.066,88 = € 42.401,28

Anbotssumme für Kabelbau € 10.438,18 + 20 % MWSt € 2.087,63 = € 12.525,81

Seitens der Fa. IKW wird empfohlen, den ausgeschriebenen Leistungsumfang an den Billigstbieter Fa. Karl Schweighofer aus St.Georgen zu vergeben.

Der Gemeinderat schließt sich den Empfehlungen der Kanzlei IKW an und beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Straßbauarbeiten und den Kabelbauarbeiten an die Fa. Schweighofer Karl GmbH zu vergeben.

7. Kindergarten – Errichtung 4. KG-Gruppe – Auftragsvergabe

Für die Errichtung der 4. KG-Gruppe in den ehem. Hallenbadräumen wurden die einzelnen Gewerke (je 3 Firmen) von Arch. Duracak ausgeschrieben und die eingelangten Angebote überprüft.

Bei den Boderleger- und Tischlerarbeiten wurde jeweils nur ein Angebot abgegeben. Da kein Preisvergleich erstellt werden kann soll nochmals eine Ausschreibung an weitere Firmen (mind. 2 je Gewerk) erfolgen.

Der Bürgermeister beantragt nachstehende Firmen mit den Arbeiten zu betrauen:

Baumeisterarbeiten	Fa. Pabst, Aschbach	€ 45.632,04
Zimmermeisterarbeiten	Fa. Michlmayer, Strengberg	€ 10.185,00
Trockenbau	Fa. Stemp, Engerwitzdorf	€ 18.189,87
Fenster u. Portale	Fa. Fenastra, Josko Wels	€ 18.213,44
Fliesenleger	Fa. Fa. Fuchsberger, Mauer	€ 6.039,45
Maler	Fa. Hasl, Strengberg	€ 3.916,66
HKLS	Fa. Wolfslehner, Strengberg	€ 33.893,52
Elektro	Fa. Pfaffeneder, Neuhofen	€ 48.227,98
	Gesamtsumme	€ 184.297,96 (netto)

Die Vergabe der einzelnen Gewerke erfolgt mit 11 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen (Grim Elke, Haas Ulrike, Haider Josef und Katzenschläger Manfred).

8. Projekt „Gemeinsam sicher“ – Sicherheitsbeauftragter d. Gemeinde

Für das Projekt „Gemeinsam sicher“ soll von jeder Gemeinde ein Sicherheitsgemeinderat bestellt werden.

Ziel des Projektes ist den Dialog zwischen Bürgern und Polizei zu fördern und zu koordinieren. Dadurch sollen auch jene Bürger erreicht werden, die sich scheuen, selbst bei der Polizei in Kontakt zu treten.

Zur Unterstützung des ehrenamtlichen Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Strengberg, Herr Marxrieser Josef, soll auch ein Sicherheitsgemeinderat gefunden werden.

Da sich kein Gemeinderat dazu bereit erklärt hat, wird nun Bgm. Dietl diese Funktion vorübergehend übernehmen.

9. Übertragung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Marktgemeinde Strengberg betreffend Liegenschaft Parz. 516/7, KG Oberramsau

Von Frau Uiberlacker wurde das Grundstück 516/7, KG Oberramsau (ehem. Riedlgrund) an Hörlesberger Sebastian und Bettina, beide wohnhaft in 3314 Strengberg, Grubstraße 19/2 weiterverkauft.

Im Grundbuch wurde von Frau Uiberlacker ein Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde Strengberg eingetragen.

Um die grundbücherliche Eintragung der neuen Eigentümer ausführen zu können, muss die Marktgemeinde Strengberg ihre ausdrückliche Zustimmung zur Einverleibung der Löschung dieses Vorkaufsrechtes erteilen.

Im Zuge dessen, räumen die neuen Käufer Sebastian und Bettina Hörlesberger ob der Liegenschaft Parz. 516/7, EZ 288, KG Oberramsau wiederum das Vorkaufsrecht zugunsten der Marktgemeinde Strengberg ein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Zustimmung zur Löschung des Vorkaufsrechts von Frau Uiberlacker und um Rechtseinräumung des Vorkaufsrechtes für Hörlesberger Sebastian und Bettina.

Der Gemeinderat stimmt den grundbücherlichen Änderungen einstimmig zu.

Gehweg zur Parkinsel

GR Katzenschläger berichtet, dass er schon vielfach gefragt wurde, ob man nicht einen Gehweg vom Spar-Parkplatz zur Parkinsel (Müllsammelstelle) errichten könne.
Bgm. Dietl wird beim Grundeigentümer Marxrieser Josef diesbezüglich anfragen.

Termine

Am **Samstag, 5. August 2017** ist geplant, im Außenbereich der Kleingruppe die vom Zünsler befallene Buxbaumhecke auszureißen und einen Zaun zu montieren, ebenso soll ein neues Holzspielhaus aufgestellt werden.

GGR Gschwandtner lädt alle Mitglieder des Gemeinderates dazu herzlich ein und hofft auf tatkräftige Unterstützung. Beginn: 9.00 Uhr

Zum Vormerken: Verleihung der „Natur im Garten – Gemeindeplakette“ am **20.Oktober 2017**

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt und unterfertigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat